

Harald Irnberger

# Die Mannschaft ohne Eigenschaften

Fußball im Netz der Globalisierung

OTTO MÜLLER VERLAG

# INHALT

<b>DIE MANNSCHAFT OHNE EIGENSCHAFTEN -</b> Fußball als kleine Welt, in der die große ihre Probe hält	9
<b>1. DER CLUB DES JAHRHUNDERTS -</b> Linker Fußball im globalisierten Kapitalismus am Beispiel Real Madrid: Szenen einer Ehrung - „Unsere Mannschaft war besser“ - „Wir leisten einen Dienst an der Nation“ - Fußballer als Spekulationsobjekte - Ein ambulantes Disney Land - Globalisierter Kapitalismus mit menschlichem Antlitz	12
<b>2. DIE ORDNUNG ALS IDEE -</b> Fußball denken und Fußball arbeiten in Deutschland: Die Ursache des aufrechten Gangs - Laufbereitschaft & Zweikampfverhalten - Einfälle müssen ausdrücklich erlaubt sein - Hier bin ich schlicht, hier darf ich's sein - Der Wunsch nach Irrationalem - Das Spiel lesen - Deutsche Tugenden - „Als reiner Fakt ist der Sieg stumpfsinnig“	39
<b>3. DIE FRÜCHTE DER FEIGHEIT -</b> Der erfolgreiche Niedergang des italienischen Fußballs: Der Tod der Technik - „Gewinnen ist Pflicht“ - Selbstmord auf Raten - Ein Bankier übernimmt das Kommando - Über den Fußball an die Macht - Der Coach als Guru - Die Angst vor der Niederlage - Das Mittelmaß als Maß aller Dinge - Abenteuer sind verboten - „Uns fehlt eine Kultur der Niederlage“	68
<b>4. DIE GROSSE PARALLELAKTION -</b> Über den Gleichklang von Fußball und Politik in Deutschland: WM-Jah- re und Wahljahre - Vom leistungsbereiten zum anmaßenden Mittelmaß - „Der Weg ist das Ziel“ versus „Der Zweck heiligt die Mittel“ - Das Selbst- verständnis der Nation - Der Mentalitätswandel - Das Mittelmaß findet keinen Mittelweg — Die Austauschbarkeit von Fußballern und Politikern	108
<b>5. DIE JUNGE GARDE DES PROLETARIATS -</b> Vom Manchester Kapitalismus zu Manchester United: Repräsentanten ihrer Klasse - Über Eton zurück zu den Wurzeln - Der Fußballer des Jahres 1968 - Moneybags United - Die Erfolge von Sir Alex - Von den Busby Babes zu Fergies Fledglings - Unseren täglichen Beckham gib uns heute! - Die Wiege des schlechten Geschmacks - Die Europäisierung Englands - Der russische Charakter des FC Chelski	134

6. DER BAJUWARISCHE POPANZ - 175  
 Wahn und Wirklichkeit des deutschen Fußballs am Beispiel Beckenbauer:  
 Einer der Besten aller Zeiten? - „Der Erfinder des Fußschachs“ - „Tor ist  
 Tor“ - Die Mode der Zerstörung - „Hau ruck war Trumpf!“ — ...denn  
 sie wissen nicht, was sie mit dem Ball tun sollen — Stuss reden, Stuss  
 kicken
7. VON GENIESSERN UND SPIESSERN - 203  
 Der niederländische Fußball als ambulantes Phänomen mit Gegensätzen:  
 Die beiden Seiten der Medaille - Der pragmatische Rebell - „Weniger  
 laufen, mehr genießen“ - Michels & Cruyff, Cruyff & Michels - Kluge  
 Diktatoren, scharfe Beobachter - Angriff ist die beste Verteidigung - Die  
 Abschaffung des Genies - Der Fußball-Bürokrat - Fußballtrainer und  
 Fußballpauker - Ein Mann mit weitem Horizont - Die Kronprinzen
8. DIE ÄSTHETIK DES WIDERSTANDES - 251  
 Netzer, Schuster und andere Deutsche aus der Tiefe des Raumes: Fußball  
 mit Zivilverstand - „Ein rebellisches Genie“ - Aus deutscher Sicht ein  
 „Überbegabter“ - Inspiration statt Transpiration - Fußball-Kult statt  
 Fußball-Kultur - Die Herabsetzung des Propheten im eigenen Land -  
 Teamausschluss wegen Schwänzens einer Sauferei — „Unsere Stars sind  
 Spießer“
9. DIE MULTIKULTURELLE GRANDE NATION - 284  
 Integration ohne Anpassung als Erfolgsrezept des französischen Fußballs:  
 Made in Marseille - Einer, der alles im richtigen Moment kann - Die  
 neuen Eliten aus den Banlieus — „Für die Front National werden wir nie  
 spielen“ - Mut zur Öffnung unter der Obhut des Staates - Der esprit de  
 corps von Clairfontaine - Humanisten auf dem Trainerstuhl - Hier ist  
 mehr Intelligenz im Spiel - Der französische Fußball hat sich von der  
 Nationalelf emanzipiert
10. FRISCHFLEISCH FÜR EUROPA - 322  
 Der Ausverkauf des Staates und des Fußballs in Argentinien: Verarmung  
 trotz Ausverkauf - Jeder Kicker ist ein Spekulationsobjekt - Zwei Brüder  
 als Hoffnungsträger in Fußball und Politik - Die Chronik eines angekün-  
 digten Todes - Fußball als Selbstfindungsprozess - Die Hand Gottes im  
 Dienste der Nation - Ein Lebender, der wie ein Toter verehrt wird — Ein  
 Mythos in seinem Labyrinth

## 11. DIE WELT VON GESTERN - 354

Über einen Anachronismus namens Nationalmannschaften: „Die unbewaffnete Armee eines wehrlosen Volkes“ - Patrioten im Dienste der Werbung - Halbherzig im Dienste der Nation - Die multikulturelle Nationalkultur - Die Ära der Wunderteams - Die spanische Verweigerung - Klassenkampf gegen die Dekadenz

## 12. SCHLICHTE EINFALT, SCHRUMPFENDE GROSSE - 384

Der real existierende Ronaldismus oder die Infantilisierung der Welt: Von der ersten Fußball-Nation zum größten Kicker-Exporteur — Der Horizont verengt sich auf das Tor — „Wir wollen vom Athleten auch die Seele“ - Die Dreifaltigkeit von Religion, Fernsehen und Fußball - Gaga ist großartig! - Verdrängte Mythen - „Es gibt keine starken Persönlichkeiten mehr“ - Mehr Pinochet als Che Guevara - „Das Tor ist lediglich ein Detail“ - „Er wird der Beste der Welt sein“

## 13. DIE EHRENWERTE GESELLSCHAFT - 424

Die Herrschaft der Parasiten oder wie die WM wieder nach Deutschland kam: „Fußball, Geld, Mafia“ — „Korruption, Betrug, Diktatur“ - Der talentierte Mister Blatter - Päpstlicher Realitätsverlust - Der Pate und seine Strohmannen - Die Feinde meiner Feinde sind auch meine Freunde - Der trojanische Esel

## 14. EIN GESPENST GEHT UM IN DEN STADIEN - 456

Menotti, Happel und andere Skizzen zum fortwährend aktuellen Modell des linken Fußballs: Zwei ordentliche Raucher - Der General und die Schadschimmel — Der pädagogische Grant - Pressing und achique - Eine Form der Existenz - „Die Mittelmäßigen und die Feiglinge“ - Die Verwechslung von links und linkisch - Miniaturen einer neuen Weltgesellschaft